

WhatsApp - Gruppe Eltern und Klassenlehrerin

Beitrag von „rigoskati“ vom 8. September 2016 19:34

Guten Abend zusammen! Mich würde mal interessieren, ob es erlaubt ist , als Klassenlehrer/in eine WhatsApp - Gruppe mit den Eltern der Klasse zu gründen.

Was gedacht war als "Telefonketten-Ersatz" entpuppt sich als regen Austausch von "Alltagsgeplänkel" und Fotos.

Ich finde das ich in Ordnung. Und mich würde auch interessieren, ob das so erlaubt ist in Rheinland Pfalz oder man sich da rechtlich gesehen auf dünnes Eis begibt

Beitrag von „fossi74“ vom 8. September 2016 19:44

[Zitat von rigoskati](#)

Was gedacht war als "Telefonketten-Ersatz" entpuppt sich als regen Austausch von "Alltagsgeplänkel" und Fotos.

Willkommen in der Realität. Wir sind letztes Schuljahr ganz schnell aus der entsprechenden Gruppe wieder rausgegangen. Man glaubt ja nicht, wie tief die Relevanzschwelle von Neuigkeiten für die durchschnittliche Grundschulmami hängt... Schade, denn eigentlich sind WhatsApp-Gruppen für schnellen Informationsaustausch ideal!

Ich würde den Eltern klipp und klar schreiben, dass Du Dir das anders gedacht hast und gleichzeitig die Elternstammtischgruppe verlassen. Dann würde ich eine neue Gruppe aufmachen, nochmal explizit auf den Zweck hinweisen (und die Gruppe entsprechend benennen!) und schauen, ob es vielleicht so klappt. Dann können die Eltern ihre Katzensvideos immer noch in der alten Gruppe austauschen. Wenn das wieder nicht klappt: Experiment beenden, Telefonkette aufstellen.

Beitrag von „rigoskati“ vom 8. September 2016 20:18

Danke für die schnelle Antwort!

Was ich vergessen habe - ich frage das jetzt als Lehrerin UND Mutter. Also ich selbst bin Lehrerin , aber die WhatsApp - Gruppe , um die es geht , wurde von der Klassenlehrerin meines Sohnes gegründet. Aber jetzt schickt sie Fotos von Tafelbildern und Stationen oder fragt Vormittags nochmal ab welche Kinder mit dem Bus fahren etc. Das geht nicht , finde ich und frage mich gleichzeitig , ob das als Lehrerin erlaubt ist. Also die WhatsApp Gruppengründung. Eine andere Mutter findet es auch zu viel und überlegt mit der Klassenlehrerin zu sprechen. Ein anderer Teil Eltern reagiert superpositiv in der Gruppe auf die Fotos und Mitteilungen der Lehrerin und regt sich dann aber mit anderen Eltern drüber auf, dass es zu viel sei.

Puuuhhhh , ganz schön anstrengend.

Beitrag von „fossi74“ vom 8. September 2016 20:27

[Zitat von rigoskati](#)

Was ich vergessen habe - ich frage das jetzt als Lehrerin UND Mutter. Also ich selbst bin Lehrerin , aber die WhatsApp - Gruppe , um die es geht , wurde von der Klassenlehrerin meines Sohnes gegründet.

Das ändert den Tenor meiner Antwort nur unwesentlich. Ich würde auch hier der Lehrerin eine entsprechende Nachricht schicken und sie dezent darauf hinweisen, dass sie sich eventuell ein wenig besser organisieren sollte. Wenns nicht hilft - Gruppe verlassen. Tafelbilder und Stationen, ok - aber vormittags irgendwelche Infos abfragen geht gar nicht.

Beitrag von „rigoskati“ vom 8. September 2016 20:32

Vielen Dank für die Rückmeldung.

Ich dachte heut Mittag mich trifft der Schlag: 18 Nachrichten alle in dieser Chatgruppe (Eltern und Lehrkraft). Neee , geht gar nicht. 🙄

Beitrag von „Schantalle“ vom 8. September 2016 20:37

Solange sie keine Fotos der Kinder rumschickt... Bei Datenschutz wär ich pingelig.

Im Ernst: was ist mit den Eltern, die kein whatsapp nutzen? Wenn durch Tafelbildmangel Nachteile entstehen, sollten sich eigentlich die aufregen, die nicht in der Gruppe sind. Ab und zu zu sehen, was die Kids in der Schule machen fänd ich persönlich nett.

Aber wenns dich so ärgert, kannst du doch in jedem Falle mit der Lehrerin reden.

Beitrag von „rigoskati“ vom 8. September 2016 21:10

ALLE Eltern sind in der WhatsApp - Gruppe. Teilweise sind sie sogar mit beiden Elternteilen vertreten.

Nee, ich finde es einfach too much.

Aber da scheint wohl der Trend hinzugehen....

Aber ob es verboten ist , weiß keiner ??!!!

Fotos von Kindern waren bisher nicht dabei. Dann würde ich auch sofort was sagen....

Beitrag von „Realschullehrerin“ vom 8. September 2016 21:33

In BaWü wäre es wohl verboten.

Ich verstehe aber auch nicht, warum sich die Kollegin das antut. Da hat man ja nie Feierabend...

Beitrag von „katastrofuli“ vom 8. September 2016 21:44

An meiner Schule (Rheinland-Pfalz) gilt die Weisung, dass WhatsApp nicht zu schulischen Zwecken verwendet werden darf.

Die ADD hat auch bezüglich Facebook ein Rundschreiben rausgeschickt.

Beitrag von „Anja82“ vom 8. September 2016 22:39

18 Nachrichten finde ich in einer Gruppe von schätzungsweise 40 Personen nicht viel. Ich habe einzelne Eltern als Whatsapp-Kontakt, aus ganz unterschiedlichen Gründen. Ich finde diese Art der Kontaktaufnahme sehr praktisch, verbreite darüber aber keine Infos, die für alle sind.

Beitrag von „K. K. Slider“ vom 9. September 2016 00:40

Gruppen sind meist anstrengend. Falls Info über WhatsApp gewünscht ist, würde ich persönlich eine Broadcastliste anlegen... so bekommen die Eltern ihre Informationen. Falls die Eltern untereinander eine Gruppe machen möchten, ist es nicht mehr mein Bier. Gut, dass ich mich mit solchen Dingen noch nicht beschäftigen muss. 😊

Beitrag von „Bingenberger“ vom 9. September 2016 07:32

In NRW wäre die Eintragung das Anlegen der Gruppe auch nur mit schriftlichem Einverständnis der Eltern machbar, da hierfür Daten (Telefonnummer) an Dritte (WhatsApp/Facebook und andere Eltern) übermittelt werden. In RLP kenne ich die Gesetzeslage nicht, würde mich aber an deiner Stelle an den zuständigen Datenschutzbeauftragten wenden.

Beitrag von „Friesin“ vom 9. September 2016 15:23

warum schickt die GS Lehrerin Photos von ihren Tafelbildern an die ELTERN ihrer Schüler???????

Damit ihr seht, wie toll sie es draufhat?

Damit die Eltern ihren "Grundschulabschluss" noch einmal machen können??

Doch nicht etwa, damit die Eltern infor..... 🤖 🤖

Beitrag von „MrsPace“ vom 9. September 2016 16:36

Ich habe mit meinen Schülern Whatsapp-Gruppen und habe damit ausschließlich positive Erfahrungen gesammelt. Meine Schüler sind allerdings in der Regel 16 Jahre alt oder älter.

Mit Eltern von Grundschulkindern wollte ich aus den von der TE genannten Gründen nie und nimmer in einer Gruppe sein. Ich würde das canceln. Whatsapp erlaubt glaube ich streng genommen auch keine "gewerbliche" Nutzung.

Beitrag von „rotherstein“ vom 9. September 2016 18:49

Ich habe ausschließlich gute Erfahrungen gemacht. Ich habe 2 Gruppen: eine SuSgruppe und eine Elterngruppe. Der Infofluss ist gut.